

winnt die Ausschöpfung der deskriptiven Möglichkeiten der Fotodokumentation zur Erhöhung der Aussagekraft und der Anschaulichkeit an Bedeutung.

9. Die neuen höheren Anforderungen an die Sicherung von Beweismitteln setzen höhere Maßstäbe an die Qualifikation der Angehörigen der Untersuchungshaftanstalten. Dazu dienen spezifische Schulungen zur Vermittlung von Kenntnissen über

- die rechtlichen Grundlagen der Körper- und Sachdurchsuchung,
- aktuelle, vom Feind angewandte Mittel und Methoden,
- die Methodik der Körper- und Sachdurchsuchung,
- die genutzten Versteckmöglichkeiten am Körper oder in mitgeführten Sachen anhand von Bilddokumentationen,
- Möglichkeiten und Grenzen der Beweismittelsicherung im Rahmen des Aufnahmeverfahrens,
- den Umgang mit den materiell-technischen und operativ-technischen Mitteln,
- die Anfertigung der geforderten Dokumentationen.

Daran schließen sich praktische Übungen an, um die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Angehörigen weiter zu entwickeln.

Entscheidend sind die eigenen praktischen Erfahrungen der Körper- und Sachdurchsuchung, die im Prozeß der politisch-operativen Tätigkeit gesammelt werden.

Zur Lösung spezifischer Aufgaben, wie z.B. der Fotodo-